



Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 27.10.2022
Beginn: 09:30 Uhr
Ende: 11:50 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal G 55 des Verwaltungsgebäudes des Bezirks
Unterfranken

Anwesende Mitglieder:

Vorsitzende/r

Erwin Dotzel CSU

Bezirkstagsmitglieder / Ausschussmitglieder

Dr. Hülya Düber CSU
Marcus Grimm CSU
Klara May Bündnis 90/Die Grünen
Karin Renner CSU
Alfred Schmitt AfD
Adelheid Zimmermann FDP
Thomas Zöller FW Freie Wähler

anwesend ab 09:38 Uhr

Stellvertreter

Eva Maria Linsenbreder SPD

Vertretung für Herrn Ruß

von der Verwaltung des Bezirks Unterfranken

Klimaschutzmanager
Mitarbeiterin Baureferat / Protokollführerin
Direktor der Bezirksverwaltung
Geschäftsleitender Beamter, Kämmerer
Baureferent
Stv. Baureferent
Geschäftsleiter Krankenhäuser und Heime
Ref.Leitung Struktur, Planung, Förderung
Pressesprecher

Gäste

Krankenhausdirektor des König-Ludwig-Hauses
Verwaltungsdirektor Dr. Karl-Kroiß-Schule / JRH
Krankenhausdirektor BKH Lohr am Main
Krankenhausdirektor BKH Werneck
Betriebsleiter Thoraxzentrum Bezirk Unterfranken

- Mitarbeiterin Baureferat

Entschuldigt zur Sitzung:

Bezirkstagsmitglieder / Ausschussmitglieder

Rosa Behon CSU
Bernhard Ruß SPD

entschuldigt – keine Vertreter
entschuldigt

von der Verwaltung des Bezirks Unterfranken

Leiterin Rechnungsprüfungsamt

entschuldigt

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über die öffentliche Tagesordnung
2. Anträge und Anfragen
3. Sachstandsbericht zum Fördervorhaben Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes
4. Bauhaushalt 2023 - Baumaßnahmen der Krankenhäuser und Heime - vgl. Anlagen
5. Bauhaushalt 2023 - Baumaßnahmen des Kameral- und des Stiftungshaushalts
6. BKH Lohr, Erneuerung des Kanalnetzes; Erhöhung der HU-Bau
7. Neubau einer psychiatrischen Klinik in Aschaffenburg; Erhöhung der HU-Bau
8. BKH Schloss Werneck, Erweiterung der Forensik (2. BA) Haus J; Erhöhung der HU-Bau
9. BKH Schloss Werneck, Umbau und Sanierung Albert-Schweitzer-Haus; Erhöhung der HU-Bau
10. Klinik König-Ludwig-Haus Würzburg, Erneuerung der Energieversorgung für Sterilisation/OP und Küche mit Dampf; Erhöhung der HU-Bau
11. Erweiterung der Orthopädischen Klinik König-Ludwig-Haus um ein Zentrum für Seelische Gesundheit; Erhöhung der HU-Bau
12. Orthopädische Klinik König-Ludwig-Haus, Umstrukturierung OP-Bereich; Erhöhung der HU-Bau
13. Bekanntgabe von dringlichen Anordnungen
- 13.1. Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung, Erweiterung des König-Ludwig-Hauses Würzburg um ein Zentrum für seelische Gesundheit; Vergabe der tiefbau- und landschaftsgärtnerischen Arbeiten
- 13.2. Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung; Erweiterung der orthopädischen Klinik König-Ludwig-Haus um ein Zentrum für seelische Gesundheit BP2, Vergabe der Metallbauarbeiten - Rohrrahmentüren und Glastrennwände
- 13.3. Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung; Orthopädische Klinik König-Ludwig-Haus Würzburg für die Umstrukturierung OP-Bereich, Aufwachraum und IMC, Vergabe der Metallbauarbeiten - Rohrrahmentüren
- 13.4. Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung; König-Ludwig-Haus Würzburg - Erneuerung der Energieversorgung Sterilisation/OP/Küche (Dampfkessel)
- 13.5. Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung; BKH Werneck für die Erweiterung der Forensik - Nachtrag 2 der Rohbauarbeiten inkl. Baugrube
- 13.6. Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung; BKH Werneck für die Erweiterung der Forensik - Nachtrag 3 der Rohbauarbeiten inkl. Baugrube
- 13.7. Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung; BKH Werneck für die Erweiterung der Forensik - Nachtrag 4 der Rohbauarbeiten inkl. Baugrube
- 13.8. Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung; BKH Werneck für die Erweiterung der Forensik - Nachtrag 5 der Rohbauarbeiten inkl. Baugrube

- 13.9. Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung; Neubau Psychiatrie Klinik Aschaffenburg, Nachtrag 2 der Tischlerarbeiten - Einbaumöbel
- 13.10. Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung; Neubau Psychiatrie Klinik Aschaffenburg, Nachtrag 4 der Tischlerarbeiten - Einbaumöbel
- 13.11. Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung; Neubau Psychiatrie Klinik Aschaffenburg, Nachtrag 8 der Elektroinstallation
- 13.12. Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung; Neubau Psychiatrie Klinik Aschaffenburg, Nachtrag 9 der Elektroinstallation
- 13.13. Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung; BKH Werneck für die Sanierung des Albert-Schweitzer-Haus, Nachtrag 10 der Rohbauarbeiten
- 13.14. Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung; BKH Werneck für die Sanierung des Albert-Schweitzer-Haus, Vergabe der Außenanlagen BA II
- 13.15. Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung; BKH Lohr a.Main, Sanierung des Schmutzwasser- und Regenwasserleitsystems (Fortführung) - Leitungsnetz 1. BA, Vergabe der Kanal- und Wasserleitungsarbeiten
- 13.16. Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung; Jugendbildungsstätte Würzburg Sanierung der Fassade, Vergabe der Fensterbauarbeiten
14. Verschiedenes

1. Beschlussfassung über die öffentliche Tagesordnung

1. Die vorliegend öffentliche Tagesordnung wurde ohne Einwendungen zur Kenntnis genommen.

2. Anträge und Anfragen

Kein Anfall.

3. Sachstandsbericht zum Fördervorhaben Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes

Der Bezirkstag des Bezirks Unterfranken hat am 14.10.2019 beschlossen, ein integriertes Klimaschutzkonzept zu erstellen. Im Rahmen des Förderprogrammes war dafür eine Dauer von zwei Jahren vorgesehen. Die Erstellung des Klimaschutzkonzeptes ist abgeschlossen. Der Bezirkstag des Bezirks Unterfranken hat am 22.07.2021 die Umsetzung des Konzeptes beschlossen. Auch dafür soll wieder ein Förderprogramm genutzt werden. Ein entsprechender Antrag wurde Anfang September 2021 beim Projektträger Jülich eingereicht. Im November 2021 wurde die Bundesförderung bewilligt. Die Projektlaufzeit beträgt drei Jahre (05 / 2022 bis 04 / 2025). Innerhalb dieses Zeitraumes sollen wesentliche Inhalte des Konzeptes umgesetzt werden.

Siehe Anlage – Maßnahmen „Klimaschutz“ im Haushalt 2023 - Kurzfassung
zur Kenntnis genommen

4. Bauhaushalt 2023 - Baumaßnahmen der Krankenhäuser und Heime - vgl. Anlagen

Gesamtübersicht über die voraussichtlichen Bauausgaben der Krankenhäuser und Heime des Bezirks Unterfranken für das Jahr 2023 einschl. Anlagen
(Stand 11.10.2022 vor der Beratung durch den Bau- und Umweltausschuss)

Siehe Power-Point-Präsentation zu TOP Ö4.

Beschluss:

1. Die Durchführung sämtlicher Baumaßnahmen wird unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit beschlossen.
2. Maßnahmen, für welche eine staatliche Förderung oder eine Kostenerstattung eingeplant sind, stehen unter dem Vorbehalt der Fördermittel- bzw. Kostenerstattungszusage oder der Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn durch die Förderbehörde.
3. Dem Bezirkstag von Unterfranken wird empfohlen, die in den Anlagen aufgelisteten Baumaßnahmen der Krankenhäuser und Heime des Bezirks Unterfranken, unter Be-

achtung der Beratungsergebnisse, in die jeweiligen Wirtschaftspläne für das Jahr 2023 aufzunehmen.

mehrheitlich beschlossen

Ja 8 Nein 1 Anwesend: 9

5. Bauhaushalt 2023 - Baumaßnahmen des Kameral- und des Stiftungshaushalts

Die kameral geführten Bezirkseinrichtungen und die zuständigen Stellen der Bezirksverwaltung haben in Zusammenarbeit mit den beauftragten Architektur- und Ingenieurbüros den Bedarf an Bauunterhaltsmaßnahmen und Bauinvestitionen ermittelt.

Die Bedarfsanmeldungen wurden verwaltungsintern geprüft und zwischen allen Beteiligten besprochen. Nicht notwendige oder unwirtschaftliche Maßnahmen wurden ausgefiltert. Weniger dringliche Maßnahmen wurden für die Folgejahre vorgemerkt. Alle anderen Maßnahmen wurden in die beigefügte Zusammenstellung aufgenommen, auf die nachfolgend Bezug genommen wird.

Die wichtigsten Einzelmaßnahmen (in der Zusammenstellung durch blaue Schrift gekennzeichnet) werden nachfolgend erläutert:

1. Klimaschutzmaßnahmen 760.500 €

(Haushaltsstelle 0600.945000, Seite 3 der Zusammenstellung
Haushaltsstelle 2750.940000, Seite 5 der Zusammenstellung
Haushaltsstelle 7811.940000, Seite 7 der Zusammenstellung)

Im Rahmen des beschlossenen Klimaschutzkonzeptes sollen die in 2022 begonnenen Maßnahmen fortgesetzt und ausgeweitet werden. So sind weitere Photovoltaikanlagen auf den Schulgebäuden der Dr.-Karl-Kroiß-Schule geplant.

Neu vorgesehen ist eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Teichwirtschaftlichen Beispielbetriebs Maidbronn.

Für die Photovoltaikanlagen auf den Gebäuden der Bezirksverwaltung waren aufgrund der Erhöhung der HU-Bau (Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 08.03.2022) weitere 105.500 € einzuplanen.

2. Sanierung des Daches im Teichwirtschaftlichen Beispielbetrieb Maidbronn 370.000 €

(Haushaltsstelle 7811.500000, Seite 76 der Zusammenstellung)

Am Dach des Teichwirtschaftlichen Beispielbetriebs Maidbronn wurden diverse Schäden festgestellt, durch die Regenwasser in das Gebäude eindringt. Um Synergieeffekte (u. a. bei den Kosten für Gerüstarbeiten) zu erzielen, soll die Dachsanierung im engen zeitlichen Zusammenhang mit der Installation der Photovoltaikanlage erfolgen.

3.

3. Energiesparmaßnahmen 69.000 €

Haushaltsstelle 0600.500000, Seite 3 der Zusammenstellung
Haushaltsstelle 0600.500100, Seite 3 der Zusammenstellung
Haushaltsstelle 3211.940000, Seite 11 der Zusammenstellung

Zur Einsparung von Energie sollen in 2023 erste Maßnahmen umgesetzt werden. Im Bereich der Bezirksverwaltung wird mit dem Austausch der Raumbeleuchtungen begonnen.

Nach der Mittelfristenergieversorgungsicherungsmaßnahmenverordnung (EnSimiMaV) ist ein hydraulischer Abgleich durchzuführen. Die Mittel werden für 2023 eingeplant.

Auf dem Gelände der Museen Schloss Aschach sollen aufgrund der stark gestiegenen Energiekosten (Gasversorgung) und dem Wunsch nach ökologischer Verbesserung und der damit unabhängigeren Energieversorgung im Rahmen einer Studie die Möglichkeiten untersucht werden, die aktuelle Energieversorgung zu verbessern.

4. Fortführung der Renovierung von Fassadenflächen der Dr.-Karl-Kroiß-Schule 325.000 €
(Haushaltsstelle 2750.500000, Seite 4 der Zusammenstellung)

Die Fassade der Dr.-Karl-Kroiß-Schule hat an vielen Stellen Bruchstellen, Schimmel- sowie Pilzschäden. Auch an Anschlüssen zu anderen Bauteilen (z. B. Fenster, Türen) sind größere Schadstellen festzustellen. Nach einer gutachterlichen Begehung wurde ein Sanierungskonzept ausgearbeitet, welches in den kommenden Jahren umgesetzt werden soll. Für die Fortsetzung der Maßnahme werden in 2023 weitere Mittel eingeplant.

5. Maßnahmen zur Trinkwasserhygiene 142.400 €
Haushaltsstelle 4600.946000, Seite 6 der Zusammenstellung
Haushaltsstelle 2750.946000, Seite 5 der Zusammenstellung

Die Wasserversorgung der Gebäude auf dem Campus Heuchelhof erfolgt aktuell über eine Ringleitung. Über diese werden die Gebäude sowohl mit Trinkwasser als auch (im Bedarfsfall) mit Löschwasser versorgt. Mit der Inbetriebnahme des Neubaus Jakob-Riedinger-Haus wurde festgestellt, dass die Wasserversorgung über die Ringleitung nicht mehr den technischen und hygienerechtlichen Vorschriften genügt.

Die Gebäude auf dem Campus Heuchelhof sind für die Trinkwasserversorgung mit einem eigenen Leitungsnetz zu versorgen, um insbesondere einen gesundheitsgefährdenden Befall von Legionellen zu vermeiden. Die Gesamtmaßnahme wird voraussichtlich Kosten von ~ 2 Mio. € verursachen. Für 2023 sind die Planungskosten veranschlagt, die anteilig auf die Häuser zu verteilen sind.

6. Errichtung eines Spielplatzes auf dem Gelände der Museen Schloss Aschach 100.000 €
(Haushaltsstelle 3211.945000, Seite 11 der Zusammenstellung)

Auf dem Gelände der Museen Schloss Aschach soll zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit ein naturnaher Abenteuerspielplatz mit Picknick- und Kleinkinderbereich entstehen. Ziel ist es, durch die Errichtung eines „besonderen Spielplatzes“ einen Anziehungspunkt entstehen zu lassen, der die Attraktivität des Geländes und der Museen weiter steigert. Für die Neuerrichtung waren 2022 bereits 150.000 € geplant worden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 250.000 €, so dass die Restkosten für 2023 einzuplanen sind.

An den entstehenden Kosten wird sich die Gemeinde Bad Bocklet beteiligen. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde wird darüber hinaus vom Freistaat Bayern im Zuge der Interkommunalen Zusammenarbeit gefördert.

Siehe Power-Point-Präsentation zu TOP Ö5.

Beschluss:

Dem Bezirkstag von Unterfranken wird empfohlen, die in der Anlage aufgelisteten Baumaßnahmen unter Beachtung der Beratungsergebnisse in den Haushaltsplan 2023 des Bezirks Unterfranken bzw. der Unterfränkischen Kulturstiftung aufzunehmen. Ergänzt werden soll der Haushalt 2023 um die Summe von 50.000 € für den Aufbau einer Mini-Kindertagesstätte im Verwaltungsgebäude.

mehrheitlich beschlossen Ja 8 Nein 1 Anwesend: 9

6. BKH Lohr, Erneuerung des Kanalnetzes; Erhöhung der HU-Bau

Die bestehenden Kanäle im Bezirkskrankenhaus Lohr sind stellenweise über 100 Jahre alt und müssen saniert werden. Um Synergien zu nutzen werden auch die Trinkwasserleitungen erneuert.

Der Bau- und Umweltausschuss hat dafür am 17.05.2022 für den 1. Bauabschnitt die HU-Bau in Höhe von 1.600.550,00 Euro beschlossen.

Bei der öffentlichen Ausschreibung der Arbeiten haben sich fünf Bieter aus der Region beteiligt. Die Angebotssumme des mindestnehmenden Bieters lag bei 1.847.515,50 € und damit ca. 572.000 Euro über den genehmigten Ansatz in der Kostenberechnung. Es fiel auf, dass besonders die jeweiligen Materialpositionen zu deutlich höheren Preisen geführt haben. Letztendlich sind die Materialpreisteigerungen den bekannten Umständen geschuldet und werden sich auf absehbare Zeit auch nicht ändern. Auch bei einem erneutes Ausschreibungsverfahren wäre nach unseren Erfahrungen und der des Ing.-Büros auch kein anderes Ergebnis zu erwarten gewesen. Auch der höhere Mittelbedarf wird vom BKH Lohr gedeckt.

Damit müsste der Bau- und Umweltausschuss am

- 27.10.2022 eine Erhöhung der HU-Bau um 600.000,00 € auf 2.200.550,00 € beschließen.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der Erhöhung der HU-Bau für den 1. BA der Erneuerung des Kanalnetzes und der Trinkwasserleitung am BKH Lohr in Höhe von 600.000,00 € auf nunmehr 2.200.550,00 € zu.

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend: 8

7. Neubau einer psychiatrischen Klinik in Aschaffenburg; Erhöhung der HU-Bau

Der Bau- und Umweltausschuss hat am 27.10.2016 die HU-Bau in Höhe von 14.930.000,00 € beschlossen.

Bei der nachfolgenden Prüfung der HU-Bau durch die Regierung von Unterfranken wurde bereits die notwendige Standortverschiebung unserer Psychiatrie wegen der geplanten Erweiterung des Klinikums berücksichtigt und **die HU-Bau auf nunmehr 15.368.775,00 Euro** erhöht. Dieser Umstand und aufgrund der höheren Vergabe der Rohbauarbeiten stimmte der Bau- und Umweltausschuss am

- 04.06.2019 einer Erhöhung der HU-Bau um 739.000,00 € auf 15.669.000,00 € zu.

Durch die Ausschreibungsergebnisse von insgesamt acht Gewerken für die Technische Gebäudeausrüstung und den Fenstern ergaben sich Mehrkosten von ca. 300.000,00 €. Deshalb stimmte der Bau- und Umweltausschuss am

- 05.11.2019 einer Erhöhung der HU-Bau um 300.000,00 € auf 15.969.000,00 € zu.

Durch die Ausschreibungsergebnisse für die Dachabdichtungsarbeiten sowie den Straßenbauarbeiten (mit allen Tiefbauleistungen) ergaben sich Mehrkosten von ca. 240.000,00 €. Deshalb stimmte der Bau- und Umweltausschuss am

- 05.03.2020 einer Erhöhung der HU-Bau um 240.000,00 € auf 16.209.000,00 € zu.

Durch die Ausschreibungsergebnisse für die Trockenbau-, Innenputz- und Estricharbeiten sowie für die Erschließungsarbeiten zur Hauptstromversorgung/Trafostation (die ursprünglich geplante direkte Anbindung an die Elektroversorgung des Klinikums ist nach dem EEG nun nicht mehr möglich) ergaben sich Mehrkosten von ca. 220.000,00 €. Deshalb stimmte der Bau- und Umweltausschuss am

- 26.05.2020 eine Erhöhung der HU-Bau um 220.000,00 € auf 16.429.000,00 € zu.

Durch die sich abzeichneten Abrechnungssummen der Gewerke Dachdecker, Fenster und Innenputz sowie die zu erwarteten höheren Angebotssummen für das Notstromaggregat, den Fluchttürsteuerungen und den Außenanlagen ergaben sich Mehrkosten von ca. 290.000,00 €. Deshalb stimmte der Bau- und Umweltausschuss am

- 27.10.2020 eine Erhöhung der HU-Bau um 290.000,00 € auf 16.719.000,00 € zu.

Nach den bisherigen Aufmaßen der Gewerke Straßenbau, Heizung, Sanitär, und Elektro zeichnen sich deutlich höhere Abrechnungssummen ab. Auch die Vergabe der Schließanlage ergab höhere Kosten, die mit ca. 670.000,00 € zu Buche schlagen. Deshalb stimmte der Bau- und Umweltausschuss am

- 17.05.2022 eine Erhöhung der HU-Bau um 670.000,00 € auf 17.389.000,00 € zu.

Allein durch die Erweiterung der PV-Anlage (jetzt Maximalbelegung, aber noch ohne Berücksichtigung möglicher baulicher Einschränkungen) und E-Ladesäulen ergeben sich Mehrkosten, einschl. des Honorars, von ca. 602.000,00 €. Nach den bisherigen Aufmaßen der Gewerke Baustromanschluss, Gerüst, Pfosten-Riegel-Fassade, Schlosser, Tischler (Ausbaumöbel), Maler, Gebäudereinigung und der Systemtrennwände zeichnen sich deutlich höhere Abrechnungssummen in Höhe ca. 380.000,00 € ab. Näheres dazu wird in der Sitzung ausgeführt. Damit müsste der Bau- und Umweltausschuss am

- 27.10.2022 eine Erhöhung der HU-Bau um 980.000,00 € auf 18.369.000,00 € beschließen.

Mit den jetzt prognostizierten Mehrkosten ergibt sich aktuell eine Kostenerhöhung von 3.000.225,00 €, was ca. 19,5 % entspricht. Diese Mehrkosten liegen, selbst ohne Berücksichtigung der genannten Projekterweiterungen (für die Elektroversorgung), noch immer deutlich unter der Entwicklung des Baupreisindex (Bay. Landesamt für Statistik, August 2022) von 49,1 % in diesem Zeitraum von genau 6 Jahren.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt einer Erhöhung der HU-Bau für den Neubau einer psychiatrischen Einrichtung in Aschaffenburg in Höhe von 980.000,00 Euro auf nunmehr 18.369.000,00 Euro zu.

mehrheitlich beschlossen Ja 8 Nein 1 Anwesend: 9

8. BKH Schloss Werneck, Erweiterung der Forensik (2. BA) Haus J; Erhöhung der HU-Bau

Die HU-Bau wurde am 26.10.2017 dem Bau- und Umweltausschuss vorgestellt. Mit Bescheid der Regierung von Unterfranken vom 12.12.2017 wurde die fachliche Billigung erteilt.

Sowohl im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens als auch in der Ausführungsplanung wurden weitere, insbesondere sicherheitsrelevante Aspekte zur Realisierung des Erweiterungsbaus der Forensik am BKH Werneck bekannt. Diese zusätzlichen Kosten wurden in voller Höhe von der Reg. v. Ufr. anerkannt und im Bau- und Umweltausschuss am 08.03.2022 als neue HU-Bau-Summe mit 35.355.700,00 Euro beschlossen.

Die deutlich höhere Auftragsvergabe der Rohbauarbeiten, die erheblichen Schwierigkeiten bei der Sicherung der Baustelleneinrichtung, den Bohrpfahlgründungen, den Aufwendungen für die Kampfmittelondierungen und der Entsorgung bzw. Errichtung der Zwischendepots von belasteten Aushubmaterial ergeben sich Mehrkosten von insgesamt ca. 2.430.000,00 €. Diese Mehrkosten wurden bereits der Reg. v. Ufr. formal angemeldet bzw. zur Genehmigung vorgelegt.

Die Ausschreibung der Metallbauarbeiten für die Fassade ergab weitere Mehrkosten von ca. 1.950.000,00 €. Diese Mehrkosten wurden von der Reg. v. Ufr. auch schon formal genehmigt. Näheres dazu wird in der Sitzung ausgeführt. Damit müsste der Bau- und Umweltausschuss am

- 27.10.2022 eine Erhöhung der HU-Bau um 4.380.000,00 € auf 39.735.700,00 € beschließen.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der Erhöhung der HU-Bau für die Erweiterung des Hauses J (Forensik) am BKH Schloss Werneck um 4.380.000,00 Euro auf dann gerundet 39.735.700,00 Euro zu.

einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend: 9

9. BKH Schloss Werneck, Umbau und Sanierung Albert-Schweitzer-Haus; Erhöhung der HU-Bau

Im C-Garten des Schlossareals wurde als 1. Bauabschnitt ein zweistöckiger Anbau an das Albert-Schweitzer-Haus errichtet, der im 1. Quartal 2020 bezogen wurde. In einem 2. Bauabschnitt werden nun im Albert-Schweitzer-Haus zwei Stationen an die neuen Anforderungen des AVPfleWoqG angepasst. Die Kostensituation stellt sich wie folgt dar:

Der Bau- und Umweltausschuss hat am 27.10.2016 die HU-Bau in Höhe von 15.671.600,00 Euro beschlossen.

In der BUA-Sitzung am

- 26.10.2017 wurde die HU-Bau um 370.000,00 Euro auf 16.041.600,00 Euro erhöht.

In der BUA-Sitzung am

- 19.06.2018 wurde die HU-Bau um 500.000,00 Euro auf 16.541.600,00 Euro erhöht.

In der BUA-Sitzung am

- 04.06.2019 wurde die HU-Bau um 620.000,00 Euro auf 17.161.600,00 Euro erhöht.

In der BUA-Sitzung am

- 05.11.2019 wurde die HU-Bau um 340.000,00 Euro auf 17.501.600,00 Euro erhöht.

In der BUA-Sitzung am

- 27.10.2020 wurde die HU-Bau um 830.000,00 Euro auf 18.331.600,00 Euro erhöht.

In der BUA-Sitzung am

- 11.03.2021 wurde die HU-Bau um 580.000,00 Euro auf 18.911.600,00 Euro erhöht.

In der BUA-Sitzung am

- 19.05.2021 wurde die HU-Bau um 260.000,00 Euro auf 19.171.600,00 Euro erhöht.

In der BUA-Sitzung am

- 28.10.2021 wurde die HU-Bau um 150.000,00 Euro auf 19.321.600,00 Euro erhöht.

In der BUA-Sitzung am

- 17.05.2022 wurde die HU-Bau um 400.000,00 Euro auf 19.721.600,00 Euro erhöht.

Durch Materialpreissteigerungen wegen der Bauzeitverlängerung sind weitere Mehrkosten i.H.v. 250.000,00 € entstanden. Näheres dazu wird in der Sitzung ausgeführt. Damit müsste der Bau- und Umweltausschuss am

- 27.10.2022 eine Erhöhung der HU-Bau um 250.000,00 € auf 19.971.600,00 € beschließen.

Damit würde sich die HU-Bau um insgesamt 4.300.000,00 € erhöhen. Diese Steigerung von ca. 27,4% liegt noch deutlich unter der Entwicklung des Baupreisindex (Bay. Landesamt für Statistik, August 2022 mit 152,5%) von 49,1 % seit dem ursprünglichen Beschluss vor genau 6 Jahren.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt einer Erhöhung der HU-Bau für den Umbau und die Sanierung des Albert-Schweitzer-Hauses in Höhe von 250.000,00 Euro auf nunmehr 19.971.600,00 Euro zu.

einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Anwesend: 9

10. Klinik König-Ludwig-Haus Würzburg, Erneuerung der Energieversorgung für Sterilisation/OP und Küche mit Dampf; Erhöhung der HU-Bau

Die vorhandenen Dampfkessel stammen aus dem Jahre 1982 und haben inzwischen das Ende ihrer Laufzeit erreicht. Die Kessel erzeugen Dampf, der an verschiedenen Stellen im Haus, wie zum Beispiel für die Sterilisation oder den Küchenbetrieb, benötigt wird. Eine zuverlässige Dampfversorgung ist also für den Krankenhausbetrieb essentiell. Dafür hat der Bau- und Umweltausschuss am 08.03.2022 die HU-Bau in Höhe von 667.430,00 € beschlossen.

Aufgrund des Ausschreibungsergebnisses ist eine Erhöhung der HU-Bau in Höhe von 100.000,00 Euro auf dann 767.430,00 Euro unumgänglich. Auch der deutlich höhere Mittelbedarf wird vom König-Ludwig-Haus finanziert.

Beschluss:

Aufgrund des Ausschreibungsergebnisses ist eine Erhöhung der HU-Bau in Höhe von 100.000,00 Euro auf dann 767.430,00 Euro unumgänglich. Auch der deutlich höhere Mittelbedarf wird vom König-Ludwig-Haus finanziert.

einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend: 9

11. Erweiterung der Orthopädischen Klinik König-Ludwig-Haus um ein Zentrum für Seelische Gesundheit; Erhöhung der HU-Bau

Der Bau- und Umweltausschuss hat am 12.04.2013 für die Erweiterung der Orthopädischen Klinik um ein Zentrum für Seelische Gesundheit eine HU-Bau in Höhe von 33.742.000,00 € beschlossen. Diese aus dem Krankenhausbauprogramm geförderte Maßnahme wird in zwei Bauphasen abgewickelt. Die 1. Bauphase, eigentlich ein Neubau, wurde 2017 fertiggestellt. Es wurden drei Pflegestationen, eine Tagesklinik, eine Radiologie (MRT), ein Hörsaal und eine Tiefgarage baulich umgesetzt.

Die 2. Bauphase ist geprägt vom Bauen im Bestand. Im Klinikgebäude sowie im Innenhof des König-Ludwig-Hauses werden

- ein neuer und attraktiver Haupteingang mit angegliederten Kurzzeitparkplätzen,
- eine neue Aufnahmestation im Innenhof,
- eine modern und freundliche gestaltete Cafeteria-Erweiterung mit Aufenthaltsqualität und zusätzlichen Außenbereich für Personal und Patienten,
- eine barrierefreie Verbindung von der Orthopädischen Klinik in das Zentrum für Seelische Gesundheit realisiert.

Der Bau- und Umweltausschuss hat am

- 29.10.2015 die HU-Bau um 579.500,00 Euro auf 34.321.500,00 Euro erhöht.

In der BUA-Sitzung am

- 08.03.2018 wurde die HU-Bau um 2.150.000,00 Euro auf 36.471.500,00 Euro erhöht.

In der BUA-Sitzung am

11.03.2021 wurde die HU-Bau um 3.440.000,00 Euro auf 39.911.500,00 Euro erhöht. Diese Erhöhung war allein deshalb notwendig, um die baupreisindexbedingten Kostensteigerungen für die erst 2021 begonnene 2. Bauphase aufzufangen.

In der BUA-Sitzung am

- 28.10.2021 wurde die HU-Bau um 220.000,00 Euro auf 40.131.500,00 Euro erhöht.

Im Zuge der schwierigen Abbrucharbeiten für das ZSG kam es durch starke Niederschläge zu unvorhersehbaren Wassereintritten, besonders im 2. UG des Bestandsgebäudes. Die dadurch hervorgerufenen Feuchteschäden (Estrich, Innenputz, Trockenbau) mussten beseitigt werden.—Schutzdachkonstruktionen wurden erwogen, im Zuge einer Kosten-Nutzen-Analyse aber nicht weiterverfolgt. Dadurch ergaben sich Mehrkosten i.H.v. 104.000,00 €. Näheres dazu wird in der Sitzung ausgeführt. Damit müsste der Bau- und Umweltausschuss am

- 27.10.2022 eine Erhöhung der HU-Bau um 104.000,00 € auf 40.235.500,00 € beschließen.

Beschluss:

Der BUA stimmt einer Erhöhung der HU-Bau in Höhe von 104.000,00 Euro auf dann 40.235.500,00 Euro zu

einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Anwesend: 9

12. Orthopädische Klinik König-Ludwig-Haus, Umstrukturierung OP-Bereich; Erhöhung der HU-Bau

Der Bau- und Umweltausschuss hat am 02.11.2012 für die Umstrukturierung des OP-Bereichs der Orthopädischen Klinik eine HU-Bau in Höhe von 9.017.200,00 € beschlossen.

Diese Maßnahme setzte sich aus den Teilmaßnahmen

- Umbau des OP-Bereichs
- Verlegung des Aufwachraums
- Vergrößerung der Sterilisation (gefördert aus dem Sonderkontingent Hygiene)

zusammen, die alle schon baulich umgesetzt und abgerechnet sind. Lediglich die Verlegung des Intensivbereichs (IMC-Station) konnte noch nicht begonnen werden, da die darunterliegende Cafeteria jetzt erst erweitert bzw. vergrößert wird.

Der Bau- und Umweltausschuss hat am

- 18.02.2014 die HU-Bau um 507.000,00 Euro auf 9.524.200,00 Euro erhöht.
- In der BUA-Sitzung am 11.03.2021 wurde die HU-Bau um 640.000,00 Euro auf 10.164.200,00 Euro erhöht. Diese Erhöhung war allein deshalb notwendig, um die baupreisindexbedingten Kostensteigerungen für die erst 2021 begonnen (Rest)arbeiten aufzufangen.

- 28.10.2021 die HU-Bau um 300.000,00 Euro auf 10.464.200 € erhöht.

Die Ausschreibungsergebnisse der Metallbauarbeiten Rohrrahmentüren und Glastrennwände, sowie der Tischlerarbeiten haben im Wesentlichen zu einer Erhöhung der Kostenprognose um rd. 310.000,00 Euro geführt. Bei diesen Ausschreibungen wurden zusätzliche Hygieneanforderungen der Regierung von Unterfranken (größere Schleuse), sowie Nutzerwünsche (Kontaktlose elektronische Steuerung aller Schiebetüren) berücksichtigt.

Damit müsste der Bau- und Umweltausschuss am

- 27.10.2022 eine Erhöhung der HU-Bau um 310.000,00 € auf 10.774.200,00 € beschließen.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt einer Erhöhung der HU-Bau für die Umstrukturierung des OP-Bereichs in der Orthopädischen Klinik König-Ludwig-Haus in Höhe von 310.000,00 Euro auf 10.774.200,00 Euro zu.

einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Anwesend: 9

13. Bekanntgabe von dringlichen Anordnungen
--

13.1. Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung, Erweiterung des König-Ludwig-Hauses Würzburg um ein Zentrum für seelische Gesundheit; Vergabe der tiefbau- und landschaftsgärtnerischen Arbeiten
--

Im Zuge einer dringlichen Anordnung wurden vom Bezirkstagspräsidenten am 03.05.2022 die Vergabe der tiefbau- und landschaftsgärtnerischen Arbeiten für die Erweiterung des König-Ludwig-Hauses Würzburg um ein Zentrum für seelische Gesundheit an die Firma **Straub GmbH, 97209 Veitshöchheim** mit einer Angebotssumme von **366.994,02 €** vergeben.

Die Vergabe dieser Leistung war besonders dringlich und konnte, um die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme nicht zu verzögern bzw. zu beschleunigen, nicht bis zur nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses aufgeschoben werden.

Es handelte sich hierbei um eine beschränkte Ausschreibung bei der 3 Bewerber ihre Angebote abgegeben haben.

zur Kenntnis genommen

13.2. Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung; Erweiterung der orthopädischen Klinik König-Ludwig-Haus um ein Zentrum für seelische Gesundheit BP2, Vergabe der Metallbauarbeiten - Rohrrahmentüren und Glastrennwände

Im Zuge einer dringlichen Anordnung wurden vom Bezirkstagspräsidenten am 20.06.2022 die Vergabe der Metallbauarbeiten - Rohrrahmentüren und Glastrennwände für die Erweiterung der orthopädischen Klinik König-Ludwig-Haus um ein Zentrum für seelische Gesundheit BP2 an die Firma **Eckert Glas- und Metallbau GmbH, 74927 Eschelbronn** mit einer Angebotssumme von **270.769,03 €** vergeben.

Die Vergabe dieser Leistung war besonders dringlich und konnte, um die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme nicht zu verzögern bzw. zu beschleunigen, nicht bis zur nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses aufgeschoben werden.

Es handelte sich hierbei um ein offenes Verfahren bei dem 1 Bewerber sein Angebot abgegeben hat.

zur Kenntnis genommen

13.3. Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung; Orthopädische Klinik König-Ludwig-Haus Würzburg für die Umstrukturierung OP-Bereich, Aufwachraum und IMC, Vergabe der Metallbauarbeiten - Rohrrahmentüren

Im Zuge einer dringlichen Anordnung wurden vom Bezirkstagspräsidenten am 20.06.2022 die Vergabe der Metallbauarbeiten - Rohrrahmentüren und Glastrennwände für die Orthopädische Klinik König-Ludwig-Haus Würzburg, Umstrukturierung OP-Bereich, Aufwachraum und IMC an die Firma **Eckert Glas- und Metallbau GmbH, 74927 Eschelbronn** mit einer Angebotssumme von **289.455,60 €** vergeben.

Die Vergabe dieser Leistung war besonders dringlich und konnte, um die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme nicht zu verzögern bzw. zu beschleunigen, nicht bis zur nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses aufgeschoben werden.

Es handelte sich hierbei um ein offenes Verfahren bei dem 1 Bewerber sein Angebot abgegeben hat.

zur Kenntnis genommen

13.4. Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung; König-Ludwig-Haus Würzburg - Erneuerung der Energieversorgung Sterilisation/OP/Küche (Dampfkessel)

Im Zuge einer dringlichen Anordnung wurden vom Bezirkstagspräsidenten am 07.06.2022 die Vergabe der Erneuerung der Energieversorgung Sterilisation/OP/Küche (Dampfkessel) am König-Ludwig-Haus Würzburg an die Firma **RGT Rhönland Gesundheitstechnik GmbH & Co. KG, 97616 Bad Neustadt** mit einer Angebotssumme von **602.998,83 €** vergeben.

Die Vergabe dieser Leistung war besonders dringlich und konnte, um die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme nicht zu verzögern bzw. zu beschleunigen, nicht bis zur nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses aufgeschoben werden.

Es handelte sich hierbei um eine beschränkte Ausschreibung bei der zwei Bewerber ihre Angebote abgegeben haben.

zur Kenntnis genommen

13.5. Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung; BKH Werneck für die Erweiterung der Forensik - Nachtrag 2 der Rohbauarbeiten inkl. Baugrube

Im Zuge einer dringlichen Anordnung wurden vom Bezirkstagspräsidenten am 14.06.2022 die Vergabe des Nachtrags 3 der Rohbauarbeiten inkl. Baugrube am BKH Schloss Werneck für die Erweiterung der Forensik an die **Firma Riedel Bau GmbH & Co. KG, 97424 Schweinfurt** mit einer Angebotssumme von **77.828,26 €** vergeben.

Die Nachtragsvergabe dieser Leistung war besonders dringlich und konnte, um die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme nicht zu verzögern bzw. zu beschleunigen, nicht bis zur nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses aufgeschoben werden.

zur Kenntnis genommen

13.6. Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung; BKH Werneck für die Erweiterung der Forensik - Nachtrag 3 der Rohbauarbeiten inkl. Baugrube

Im Zuge einer dringlichen Anordnung wurden vom Bezirkstagspräsidenten am 14.06.2022 die Vergabe des Nachtrags 3 der Rohbauarbeiten inkl. Baugrube am BKH Schloss Werneck für die Erweiterung der Forensik an die **Firma Riedel Bau GmbH & Co. KG, 97424 Schweinfurt** mit einer Angebotssumme von **10.127,76 €** vergeben.

Die Nachtragsvergabe dieser Leistung war besonders dringlich und konnte, um die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme nicht zu verzögern bzw. zu beschleunigen, nicht bis zur nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses aufgeschoben werden.

zur Kenntnis genommen

13.7. Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung; BKH Werneck für die Erweiterung der Forensik - Nachtrag 4 der Rohbauarbeiten inkl. Baugrube

Im Zuge einer dringlichen Anordnung wurden vom Bezirkstagspräsidenten am 17.08.2022 die Vergabe des Nachtrags 4 der Rohbauarbeiten inkl. Baugrube am BKH Schloss Werneck für die Erweiterung der Forensik an die **Firma Riedel Bau GmbH & Co. KG, 97424 Schweinfurt** mit einer Angebotssumme von **41.757,31€** vergeben.

Die Vergabe dieser Leistung war besonders dringlich und konnte, um die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme nicht zu verzögern bzw. zu beschleunigen, nicht bis zur nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses aufgeschoben werden.

zur Kenntnis genommen

13.8. Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung; BKH Werneck für die Erweiterung der Forensik - Nachtrag 5 der Rohbauarbeiten inkl. Baugrube

Im Zuge einer dringlichen Anordnung wurden vom Bezirkstagspräsidenten am 30.08.2022 die Vergabe des Nachtrags 5 der Rohbauarbeiten inkl. Baugrube am BKH Schloss Werneck für die Erweiterung der Forensik an die **Firma Riedel Bau GmbH & Co. KG, 97424 Schweinfurt** mit einer Angebotssumme von **203.713,07 €** vergeben.

Die Vergabe dieser Leistung war besonders dringlich und konnte, um die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme nicht zu verzögern bzw. zu beschleunigen, nicht bis zur nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses aufgeschoben werden.

zur Kenntnis genommen

13.9. Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung; Neubau Psychiatrie Klinik Aschaffenburg, Nachtrag 2 der Tischlerarbeiten - Einbaumöbel

Im Zuge einer dringlichen Anordnung wurden vom Bezirkstagspräsidenten am 08.06.2022 die Vergabe des Nachtrags Nr. 2 der Tischlerarbeiten – Einbaumöbel für den Neubau Psychiatrie Klinik Aschaffenburg an die Firma **Innenausbau Schwertfeger GmbH, 89817 Eisenach** mit einer Angebotssumme von **47.527,36 €** vergeben.

Die Vergabe dieser Leistung war besonders dringlich und konnte, um die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme nicht zu verzögern bzw. zu beschleunigen, nicht bis zur nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses aufgeschoben werden.

zur Kenntnis genommen

13.10. Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung; Neubau Psychiatrie Klinik Aschaffenburg, Nachtrag 4 der Tischlerarbeiten - Einbaumöbel

Im Zuge einer dringlichen Anordnung wurden vom Bezirkstagspräsidenten am 12.07.2022 die Vergabe des Nachtrags 4 der Tischlerarbeiten Einbaumöbel für den Neubau der Psychiatrischen Klinik Aschaffenburg an die **Innenausbau Schwertfeger GmbH, 99817 Eisenach** mit einer Angebotssumme von **3.166,65 €** vergeben.

Die Vergabe dieser Leistung war besonders dringlich und konnte, um die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme nicht zu verzögern bzw. zu beschleunigen, nicht bis zur nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses aufgeschoben werden.

zur Kenntnis genommen

13.11. Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung; Neubau Psychiatrie Klinik Aschaffenburg, Nachtrag 8 der Elektroinstallation

Im Zuge einer dringlichen Anordnung wurden vom Bezirkstagspräsidenten am 07.07.2022 die Vergabe des Nachtrags 8 der Elektroinstallation für den Neubau der Psychiatrischen Klinik Aschaffenburg an die **Firma Elektro-Anlagen Zschopau GmbH, 09405 Zschopau** mit einer Angebotssumme von **163.245,01 €** vergeben.

Die Vergabe dieser Leistung war besonders dringlich und konnte, um die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme nicht zu verzögern bzw. zu beschleunigen, nicht bis zur nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses aufgeschoben werden.

zur Kenntnis genommen

13.12. Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung; Neubau Psychiatrie Klinik Aschaffenburg, Nachtrag 9 der Elektroinstallation

Im Zuge einer dringlichen Anordnung wurde vom Bezirkstagspräsidenten am 13.09.2022 die Vergabe des Nachtrags 9 der Elektroinstallation nach DIN 18382 für den Neubau der Psychiatrischen Klinik in Aschaffenburg an die Firma **Elektro-Anlagen Zschopau GmbH, 09405 Zschopau** mit einer Angebotssumme von **8.218,08 €** vergeben.

Die Vergabe des Nachtrags 9 war besonders dringlich und konnte, um die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme nicht zu verzögern bzw. zu beschleunigen, nicht bis zur nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses aufgeschoben werden.

zur Kenntnis genommen

13.13. Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung; BKH Werneck für die Sanierung des Albert-Schweitzer-Haus, Nachtrag 10 der Rohbauarbeiten

Im Zuge einer dringlichen Anordnung wurden vom Bezirkstagspräsidenten am 13.07.2022 die Vergabe des Nachtrags 10 der Rohbauarbeiten für die Sanierung des Albert-Schweitzer-Haus am BKH Schloss Werneck an die Firma Schmück GmbH & Co. KG, 97688 Bad Kissingen mit einer Angebotssumme von 59.002,06 € vergeben.

Die Vergabe dieser Leistung war besonders dringlich und konnte, um die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme nicht zu verzögern bzw. zu beschleunigen, nicht bis zur nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses aufgeschoben werden.

zur Kenntnis genommen

13.14. Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung; BKH Werneck für die Sanierung des Albert-Schweitzer-Haus, Vergabe der Außenanlagen BA II

Im Zuge einer dringlichen Anordnung wurden vom Bezirkstagspräsidenten am 12.08.2022 die Vergabe der Außenanlagen für den Anbau und die Sanierung des Albert-Schweitzer-Hauses am Bezirkskrankenhaus Werneck an die **Firma Müller Landschaftsbau GmbH, 97450 Arnstein** mit einer Angebotssumme von **242.807,18 €** vergeben.

Die Vergabe dieser Leistung war besonders dringlich und konnte, um die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme nicht zu verzögern bzw. zu beschleunigen, nicht bis zur nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses aufgeschoben werden.

Es handelte sich hierbei um eine offene Vergabe bei der 1 Bewerber sein Angebot abgegeben hat.

zur Kenntnis genommen

13.15. Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung; BKH Lohr a.Main, Sanierung des Schmutzwasser- und Regenwasserleitsystems (Fortführung) - Leitungsnetz 1. BA, Vergabe der Kanal- und Wasserleitungsarbeiten

Im Zuge einer dringlichen Anordnung wurden vom Bezirkstagspräsidenten am 29.08.2022 die Vergabe der Kanal- und Wasserleitungsarbeiten für das BKH Lohr a.Main, Sanierung des Schmutzwasser- und Regenwasserleitsystems (Fortführung) – Leitungsnetz 1. BA an die **Firma A. Engelhaupt GmbH, 97785 Mittelsinn** mit einer Angebotssumme von **1.847.515,50 €** vergeben.

Die Vergabe dieser Leistung war besonders dringlich und konnte, um die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme nicht zu verzögern bzw. zu beschleunigen, nicht bis zur nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses aufgeschoben werden.

zur Kenntnis genommen

13.16. Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung; Jugendbildungsstätte Würzburg Sanierung der Fassade, Vergabe der Fensterbauarbeiten
--

Im Zuge einer dringlichen Anordnung wurden vom Bezirkstagspräsidenten am 05.07.2022 die Vergabe der Fensterbauarbeiten für die Sanierungsmaßnahmen der Jugendbildungsstätte Würzburg an die **Firma Fensterbau Marko Straub, 97705 Stralsbach** mit einer Angebotssumme von **238.902,62 €** vergeben.

Die Vergabe dieser Leistung war besonders dringlich und konnte, um die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme nicht zu verzögern bzw. zu beschleunigen, nicht bis zur nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses aufgeschoben werden.

Es handelte sich hierbei um eine beschränkte Ausschreibung bei der 3 Bewerber ihre Angebote abgegeben haben.

zur Kenntnis genommen

14. Verschiedenes

Kein Anfall.

Würzburg, 27.10.2022

Erwin Dotzel
Bezirkstagspräsident

Nicole Kemmer
Schriftführung